

Anregend und innovativ = Motivant et novateur

Autor(en): **Maurer, Philipp**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **102 (2007)**

Heft (4): **Supplément : Projektwettbewerb zur Umnutzung von
Trafostationen = Supplément : concours de projets pour la
reconversion de stations de transformation**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Anregend und innovativ

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Instrument des Wettbewerbes hat beim Schweizer Heimatschutz und seinen Sektionen eine lange Tradition, wenn auch mit Unterbrüchen. Bereits 1907/08, kurz nach der Gründung, schrieb der SHS einen viel beachteten Wettbewerb zur Gestaltung einfacher Wohnhäuser aus. Später folgten Themen wie Dorfbrunnen oder Beleuchtungskörper für den öffentlichen Raum. Immer wieder war es das Ziel, einen konstruktiven Beitrag zu einer aktuellen Frage der Gestaltung zu leisten.

Nun hat sich der Thurgauer Heimatschutz in seinem hundertsten Jubiläumsjahr der unzähligen Traföhäuschen angenommen, welche landauf, landab einer ungewissen Zukunft entgegenblicken. Einige von ihnen haben inzwischen einen festen Platz im Ortsbild erlangt. Und alle zeugen vom Einzug der Elektrizität in unsere Haushalte, einem gewaltigen Fortschritt in der Neuzeit. Haben diese Traföhäuschen eine Zukunft? Antworten gibt dieses Heft.

Wettbewerbe sind immer anregend, innovativ und tun dem Heimatschutz gut. Sie zeigen, dass wir uns intensiv und lösungsorientiert mit einer Frage oder einem Problem auseinandersetzen. Sie sprechen nicht nur (junge) Fachleute an, sondern ermöglichen auch Diskussionen in der Öffentlichkeit. Und genau das wollen wir erreichen. Damit ist eigentlich klar: Der Traföhäuschenwettbewerb des Thurgauer Heimatschutzes ist sicher nicht unser letzter.

Erstmals halten Sie, liebe Leserin, lieber Leser, eine Sonderbeilage zu unserer Zeitschrift *Heimatschutz/Sauvegarde* in der Hand. Und es freut uns, Ihnen diese zusätzliche Leistung ohne Mehrkosten anbieten zu können. Wir haben vor, in Zukunft ein- oder zweimal pro Jahr eine solche Beilage zu veröffentlichen. Im Mittelpunkt werden jeweils praktische und konkrete Anliegen des Heimatschutzes stehen. Ihre Meinung dazu interessiert uns. Senden Sie sie an info@heimatschutz.ch.

Philipp Maurer
Geschäftsführer Schweizer Heimatschutz

Motivant et novateur

Chère lectrice, cher lecteur,

Patrimoine suisse et ses sections ont l'habitude de lancer des concours d'architecture. Cette pratique correspond à une longue tradition, mis à part quelques interruptions. Dès 1907/1908, peu après sa création, Patrimoine suisse a ouvert un concours de projets très remarqué afin de rassembler des idées sur la conception de maisons d'habitation toutes simples. D'autres ont suivi, en vue de la création de fontaines de village ou encore d'éclairages publics. Cet outil a toujours favorisé la recherche de réponses appropriées à des questions liées à l'architecture ou à l'aménagement urbain.

Pour marquer l'année de son centième anniversaire, Patrimoine suisse Thurgovie a choisi de s'intéresser au devenir des innombrables transformateurs désaffectés que l'on peut voir ici et là dans la campagne. Certains ont acquis au fil du temps le statut d'icône du paysage. Ce sont les témoins d'un prodigieux progrès de nos temps modernes: l'arrivée de l'électricité dans tous les foyers. Ces transformateurs ont-ils encore un avenir? Notre supplément spécial tente de répondre à cette question.

Les concours d'idées ont toujours un côté passionnant, novateur et dynamique. Ils sont la démonstration même de notre souci d'analyse des problèmes et des situations pour aboutir à des solutions. Ils n'interpellent pas seulement les (jeunes) professionnels, mais ouvrent des débats publics sur une profusion de sujets. Et tel est justement notre objectif! D'où notre avertissement: le concours d'idées sur la reconversion d'un transformateur lancé par Patrimoine suisse Thurgovie ne sera pas le dernier!

Pour la première fois, chère lectrice, cher lecteur, vous tenez entre les mains un supplément spécial de notre revue *Heimatschutz/Sauvegarde*. Nous avons le plaisir de vous l'offrir gratuitement. Nous prévoyons de publier un dossier spécial une à deux fois par année. Il sera centré sur des projets pratiques et concrets liés à la protection du patrimoine. Cependant, votre opinion nous intéresse. N'hésitez donc pas à réagir à notre proposition en nous écrivant à l'adresse: info@patrimoinesuisse.ch.

Philipp Maurer
Secrétaire général de Patrimoine suisse

Impressum

Supplément zur Nr. 4/2007:
102. Jahrgang/102^e année

Herausgeber/Editeur:
Schweizer Heimatschutz
Patrimoine suisse

Mitarbeit/Collaboration:
Werner Keller, Architekt, Thurgauer
Heimatschutz
Renate Bieg, Geschäftsführerin
Thurgauer Heimatschutz
Philipp Maurer, SHS
Roger Böller, SHS
Alexandra Lovey, SHS

Druck/Impression:
Stämpfli Publikationen AG,
3001 Bern

Erscheint/Parution:
jährlich/annuelle

Auflage/Tirage:
18 000 Ex.

Adresse:
Redaktion «Heimatschutz»
Postfach, 8032 Zürich
044 254 57 00
Fax 044 252 28 70
info@heimatschutz.ch
ISSN 0017-9817